

## Trick-Challenge: Tag 3/4 - Deine heutige Aufgabe

### Übungsaufbau Schritt für Schritt:

#### Trick "Füße" - Übung 3: Sich mit den Vorderpfoten auf Deine Schuhe stellen

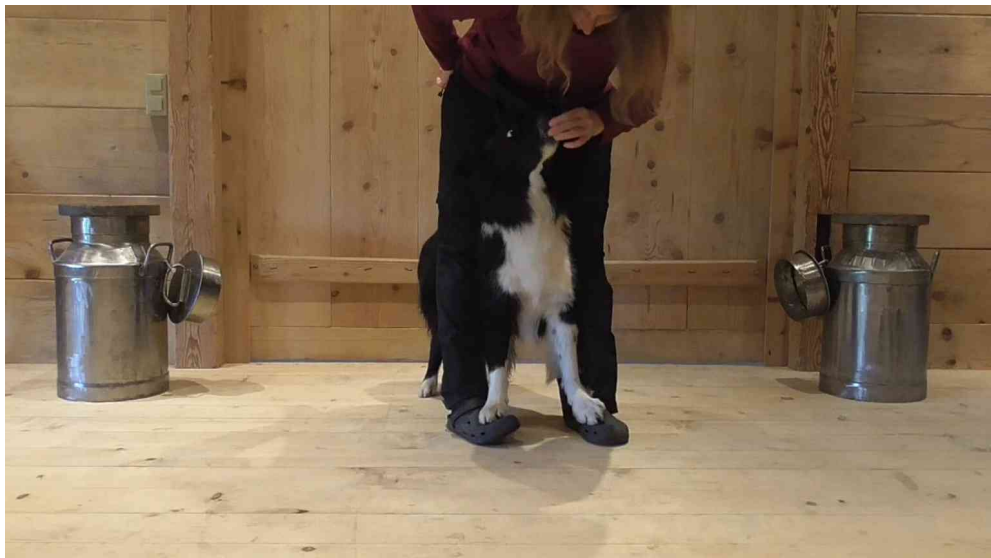
1. Im nächsten Schritt **lockst du deinen Hund mit einem weiteren Leckerchen vor seiner Nase** in Zeitlupe gaaaanz langsam ein Stück nach vorne. Entweder zwei, drei kleine Minischrittchen **in einem engen Bogen um eins deiner Beine so dass er mit seiner Pfote auf oder auch erstmal nur über deinen Fuss steigt**. Hast du einen recht kleinen Hund und bewegliche Knie, kannst du auch deine Fußspitzen vorne nach innen drehen, so dass sie sich fast berühren und deinen Hund mit dem Leckerchen in der Hand ganz langsam nach vorne locken, über deine Füße hinweg. Und dann den Kopf nach oben füttern und ganz langsam ein Stückchen wieder zurück und nach oben auf einen bzw. beide Füße locken.



2. **Zur Erklärung:** Manche Hunde stehen dabei gleich mit einer Pfote auf deinem Fuß (die kleinen Trampetierchen). Andere versuchen das möglichst zu vermeiden (das sind die Höflichen), die sich sagen, nein, nein, nein... das macht man nicht... auf Frauchens / Herrchens Füße stellen, das tue ich nicht...
3. Solltest du zu weit gelockt haben oder dein Hund die Pfote/n über deinen Fuß hinweg gesetzt haben, so **nutze deine Leckerchen (oder die Leberwursttube), die sich immer noch direkt vor seiner Nase in deiner Hand befinden, um ihn ein Stückchen zurück zwischen deine Beine zu bugsieren**. Hilfreich ist es oft, das Leckerchen mit der Hundennase dabei leicht nach oben in Richtung deines Bauchnabels zu führen - gaaaanz langsam nach oben. Er wird sich recken und strecken und so jetzt eventuell auf deinem Fuß landen.
4. Sollte er nach vorne weglaufen sagst du einfach freundlich „Schade“ und beginnst von Neuem und führst deine Hand diesmal noch ruhiger. Halte deinen Hund eventuell sanft mit einem Finger im Halsband fest, damit er nicht so leicht nach vorne entwischen kann.
5. **Übe mit Deinem Hund gegebenenfalls erst die eine Pfote, dann die andere Pfote auf den entsprechenden Schuh zu stellen.** Die eine Seite nennst du anfangs „Fü“, die andere „ße“.

Versuche dann auch mal beide Pfoten nacheinander auf je einen deiner Füße zu bekommen. Hilf ihm, indem du deine Füße dichter direkt neben oder geschickt hinter seine Pfoten setzt, dass er leichter trifft. Und **beginne immer erst mit der Pfote, die ihm schwerer fällt**. Diese sollte zuerst auf einem deiner Füße stehen.

6. Dann forderst du ihn mit "Fü" oder "ße" auf, auch die andere Pfote zu heben und auf deinen anderen Fuß zu stellen. Du kannst, um ihm zu helfen zu verstehen was du gerade von ihm möchtest, deinen einen Fuß von hinten vorsichtig an seine Pfote heranschieben. Und versuchen, deinen Fuß so ganz unauffällig unter seine Pfote schieben zu können, wenn er sie kurz anhebt aufgrund deiner leichten Berührung mit deinem Schuh (eventuell dabei weiter mit Leckerchen oder Leberwurst direkt vor der Hundenasen üben).



7. Das überschwengliche Loben dann nicht vergessen, wenn beide Pfoten oben sind und diese Position mit "Fü-ße" benennen. Mit der Zeit wirst du die Signale "Fü" und "ße" nutzen können, um deinem Hund zu sagen, welche Pfote er heben und auf deinen Schuh stellen soll. Wenn du Pech hast, dann heißt der Trick zeitweise "SSE-FÜ" ;-)
8. Und es wird nicht lange dauern, bis das Signal "Füße" sitzt und Dein Hund auch ohne Leckerchen in Deiner Hand auf dieses auffordernde Signal von alleine auf Deine Füße steigt.

**Morgen geht es dann mit Bewegung in den Füßen und Tipps dafür weiter :-)**

Ganz viel Spaß beim auf die "Füße" steigen wünschen euch,

Anja, Merlin, Malouk und Milino

